



Senioren Matchplay Reglement

Beim Senioren Matchplay können alle Mitglieder des Golfclubs Lipperswil, ab Alter 55 (Kalenderjahr) mitspielen.

Einteilung der Paarungen:

Der bestklassierte Spieler spielt gegen den Spieler 33 nach Hcp, der zweitbeste Spieler nach Hcp spielt gegen den Spieler 34 nach Hcp, usw. Somit spielt der Spieler 32 nach Hcp gegen den Spieler 64 nach Hcp.

Plätze:

Beim Matchplay spielen wir die Plätze «Schwarzebach / Burkert» ab Abschlag «Gelb». Ausnahme kann auch «Feldgarten / Burkart» sein, wenn beide Spieler einverstanden sind. Supersenioren dürfen ab **blau** spielen.

Grundsatz

Im Lochspiel spielen direkte Gegner lochweise gegeneinander. Gerechnet wird nach gewonnenen Löchern und nicht nach der Gesamtzahl der Schläge. Sieger ist derjenige Spieler, der mehr Löcher gewonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald ein Spieler mit mehr Löchern führt als noch zu spielen sind. Bei Gleichstand nach 18 Löchern wird mit den gleichen Vorgaben auf Loch 1 weitergespielt, bis ein Spieler ein Loch gewinnt.

Handicap-Vorgabe

Beide Spieler sind verpflichtet, ihr exaktes Handicap zu kennen. Die Vorgabe beträgt $\frac{3}{4}$ der Differenz des Playing Handicaps auf dem zu spielenden Platz.

Berechnung der Vorgabe mit $\frac{3}{4}$ Handicap:

Differenz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
$\frac{3}{4}$ Hcp	1	2	2	3	4	5	5	6	7	8	8	9	10	11	11	12	13	14
Differenz	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
$\frac{3}{4}$ Hcp	14	15	16	17	17	18	19	20	20	21	22	23	23	24	25	26	26	27

Beispiel: **Spieler A** hat ein Playing Handicap von **19**, **Spieler B** von **29**. Die Differenz beträgt **10**. $\frac{3}{4}$ der Differenz entspricht 7.50. Es wird auf die nächste ganze Zahl gerundet (bis 0.49 abrunden; ab 0.50 aufrunden). Somit beträgt die Vorgabe **8**. Dies bedeutet, dass Spieler B auf den 8 schwierigsten Löchern des Platzes je einen Schlag mehr zur Verfügung hat.



Ablauf / Spielvereinbarung

Die beiden Spieler vereinbaren einen für beide Seiten akzeptablen Termin, wobei jeweils der Spieler mit dem tieferen Handicap für die frühzeitige Terminkoordination und Tee-Time Reservation verantwortlich ist. Das heisst aber nicht, dass der höher klassierte Spieler nicht selbst die Initiative ergreifen darf, um einen Termin zu vereinbaren.

Kann ein Spieler einen vereinbarten Termin nicht einhalten und ein anderer Termin ist nicht möglich, oder erscheint ein Spieler zum vereinbarten Zeitpunkt nicht, so gewinnt automatisch der andere Spieler die Partie durch W.O. (Walk-Over).

Kommt es zwischen den beiden Spielern bis zum Abschlussdatum der Runde (Datum Tableau) zu keinem Matchplay und wird bei der Spielleitung (Senioren Captain) keine einmalige Verlängerung beantragt, wird der Sieger durch den Captain per Los ermittelt.

Regeln

Es wird nach den Turnierregeln der ASG und des Golfclubs Lipperswil gespielt.

Es sind die Regelunterschiede beim Lochwettbewerb zu beachten, insbesondere Regel 2.

Der wesentliche Unterschied liegt in der Behandlung von Strafen bei Regelverstoss.

Beim Matchplay führen Regelverstösse meistens zum Lochverlust.

Bei Unklarheiten bitte Regeln 2-5 und 34-1a beachten.

Verschiedenes:

- Die Matchplay Paarungen fügen sich in den normalen Spielfluss ein. Ein Anspruch auf das Überholen eines langsameren Flight besteht nicht. Allerdings kann überholt werden, wenn der langsamere Flight das freiwillig anbietet.
- Caddies sind erlaubt.
- Distanzmessgeräte sind zugelassen.
- Die Matchplays werden vorzugsweise unter der Woche ausgetragen.

Der Vorstand freut sich auf einen spannenden und sportlichen Wettkampf.

Der Vorstand